

Jakob Plag – Klarinette

Jakob Plag wurde im Jahre 2000 in Weimar geboren. Im Alter von 8 Jahren begann er mit dem Unterricht bei Jan Doormann, dem Soloklarinettenisten der Staatskapelle Weimar. 2016 begann er sein Jungstudium bei Prof. Thorsten Johanns an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Seit 2020 studiert er an der Hochschule für Musik Freiburg bei Prof. Kilian Herold.

Jakob ist bereits fünfmal mit einem ersten Bundespreis des Wettbewerbes „Jugend musiziert“ ausgezeichnet worden. Unter anderem wurde er in der Kategorie Klarinette Solo mit der Höchstpunktzahl - verbunden mit Sonderpreisen der Deutschen Stiftung Musikleben - ausgezeichnet. Ebenso wurde er mehrfach für die Teilnahme am Wettbewerb WESPE nominiert und erhielt dort mehrfach Sonderpreise u. a. 2019 den WDR3 Klassikpreis, verbunden mit einer Rundfunkaufnahme. Darüber hinaus wurde ihm im Rahmen von Jugend Musiziert Sonderpreise wie der Preis der „Freunde junger Musiker München e.V.“ und der Hans -Sikorski - Gedächtnispreis der Deutschen Stiftung Musikleben verliehen, verbunden mit Auftritten in Preisträgerkonzerten.

Jakob Plag ist ein sehr vielfältiger Klarinettenist, der vor allem im Bereich der Kammermusik sein Repertoire beständig erweitert und dabei gerne klassische Grenzen übertritt. So war er im Sommer Gast bei Young Euro Classic im Konzerthaus Berlin. Seine musikalischen Kenntnisse konnte er bei namhaften Solisten wie u.a. Sharon Kam, Prof. Sabine Meyer und Prof. Shirley Brill erweitern.

Jakob Plag war langjähriges Mitglied im Bundesjugendorchester, in dessen Rahmen er bereits mit Dirigenten wie Kirill Petrenko und Sir Simon Rattle zusammenarbeiten konnte und in Konzerthäusern wie der Berliner Philharmonie oder der Elbphilharmonie konzertierte. Konzertreisen führten ihn bis nach Asien und Nordamerika. Darüber hinaus war er Teilnehmer an Meisterkursen von Mitgliedern der Berliner Philharmoniker. Sein Debut als Solist gab er mit der Staatskapelle Weimar. Außerdem ist er Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben.